

Ideen
für die

P

RA **X** **IS**

**Umweltbildung
aktiv 2/2024**

- **Schulatlas Steiermark
interdisziplinär**
- **Re-Use-Herbst 2024**
- **Die neue SDG-Box**
- **Raumplanung macht
Schule**
- **Aktuelles aus ÖKOLOG
& Umweltzeichen**
- **Veranstaltungs-
kalender WS 2024/25**

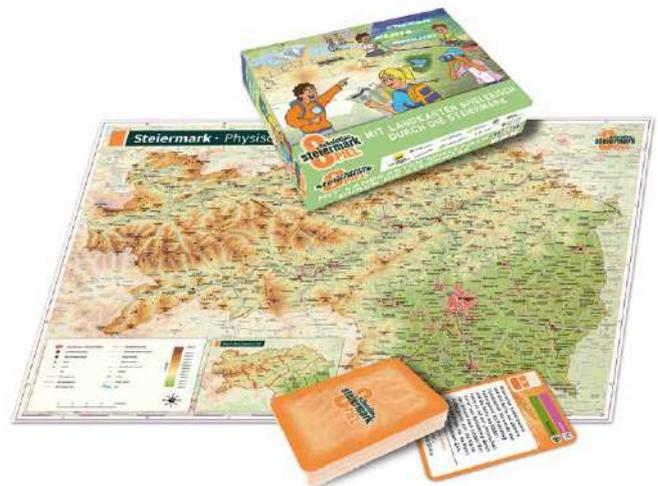


Die **ZUKUNFT**
kann man am besten
voraussagen, wenn man sie
selbst gestaltet.

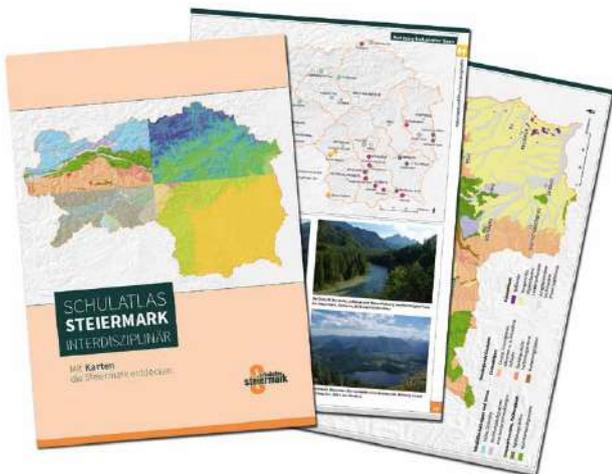
Alan Kay

Schulatlas Steiermark interdisziplinär und das neue Kartenspiel

Ab November 2024 ist der neue „Schulatlas Steiermark interdisziplinär“ erhältlich. Dieser umfassend überarbeitete Atlas bietet eine Vielzahl an Karten, die ein breites Spektrum an Themen aus den Bereichen Geografie, Ökonomie, Geschichte und Biologie abdecken. Der Begriff „interdisziplinär“ verdeutlicht die innovative Herangehensweise, die diesen Atlas von seinem Vorgänger aus dem Jahr 2019 unterscheidet. Jede Karte wurde sorgfältig aktualisiert und verbessert. Das Projektteam hat nicht nur bestehende Inhalte ergänzt, sondern auch die Datenqualität und die grafische Aufbereitung erheblich optimiert.



Hinter diesem analogen Handatlas steht das digitale Kartenwerk „Schulatlas Steiermark“ (www.schulatlas.at), das seit 2004 kontinuierlich weiterentwickelt wird und in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Ziel ist es, öffentlich zugängliche Daten der Steiermärkischen Landesregierung auf verständliche Weise aufzubereiten und miteinander zu verknüpfen. Der digitale Schulatlas bietet eine noch größere Vielfalt an Karten und eine tiefere inhaltliche Auseinandersetzung als der neue Handatlas.



Hallo Steiermark – der neue Schulatlas Steiermark

► Dienstag, 12. November 2024

Praxisseminar in Graz • 15:00–18:30 Uhr

Lehrende der 3.-6. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Kolloquium „20 Jahre Schulatlas Steiermark“

► Donnerstag, 21. November 2024, 17:30 Uhr

Uni Graz, Institut für Geographie und Raumforschung

8010 Graz, Heinrichstraße 36, Hörsaal 1103

keine Anmeldung notwendig

Für den Einsatz im Unterricht stehen bereits zahlreiche Materialien, Handkarten und Spiele zur Verfügung, die auf www.schulatlas.at bestellt werden können. Besonders empfehlenswert ist das neue „Schulatlas Steiermark-Spiel“, das ebenfalls ab November 2024 erhältlich ist. Dieses Spiel unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Edition und zielt darauf ab, durch verschiedene Spielaufgaben den sicheren Umgang mit der physischen Steiermarkkarte und den thematischen Karten sowie die räumliche Orientierung im Bundesland zu fördern.

Die Aufgaben des Spiels sind auf die Lehrpläne der Grundstufe 2 und der Sekundarstufe 1 abgestimmt und legen neben dem Lehrplanwissen besonderen Wert auf die spielerische Auseinandersetzung mit der Steiermark. Zudem ist bei dieser Edition die Beschäftigung mit zukunftsorientierten Themen ein zentrales Anliegen, dazu zählen Klimawandel, umweltfreundliche Mobilität und erneuerbare Energien.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf eine Reise durch die Steiermark zu begeben und viele neue Entdeckungen zu machen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen dabei zahlreiche „Aha-Erlebnisse“!

Re-Use-Herbst 2024

Auch 2024 organisiert das Land Steiermark (Abteilung 14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft) wieder den „Re-Use-Herbst“. Von 20. September bis 4. Oktober finden unter dem Motto „Einfach machen!“ steiermarkweit Veranstaltungen statt, bei denen man unverbindlich gutschieren und sich informieren kann. Warum? Weil jeder Re-Use einmal ausprobieren sollte!

Doch was ist Re-Use überhaupt? Unter Re-Use fallen die Begriffe **Wiederverwendung** und **Vorbereitung zur Wiederverwendung**. Es geht dabei immer darum, dass gebrauchte Produkte wieder für denselben Zweck verwendet werden, für den sie ursprünglich eingesetzt und bestimmt waren. Beispiele für „Wiederverwendung“ sind etwa offene Bücherregale oder auch jeder Weiterverkauf von gebrauchten Produkten auf Online-Plattformen. Bei der „Vorbereitung zur Wiederverwendung“ geht es darum, dass Produkte, die zu Abfällen geworden sind, so vorbereitet werden, dass sie wiederverwendet werden können. Beispiele dafür wären zB Fahrrad-Reparaturen oder die Restaurierung von Möbelstücken.

Re-Use ist somit Teil der Kreislaufwirtschaft. Da der Abbau von Ressourcen zur Neuproduktion von Waren rund 50 % der globalen Treibhausgas-Emissionen bedingt, ist Re-Use darüber hinaus auch gelebter Klimaschutz, da durch die längere Verwendung von Produkten ein weiterer und schnellerer Verbrauch von Rohstoffen verhindert wird.

Gewinnerschulen Re-Use-Wettbewerb 2023/24

Am 25. September 2024 werden Schulen vor den Vorhang geholt, die im Schuljahr 2023/24 Re-Use-Projekte umgesetzt und mit diesen an einem vom UBZ organisierten Wettbewerb teilgenommen haben.

Sechs Gewinnerschulen erhalten an diesem Tag Preise überreicht und sollen damit auch weitere Schulen dazu motivieren, selbst am Schulstandort zum Thema Re-Use zu arbeiten und Projekte umzusetzen.

Wir gratulieren den Gewinnerschulen:

Bildungscampus Stadl-Predlitz, VS Eisteich, VS Kaindorf, MS Stainach-Pürgg, Gymnasium Hartberg und MS Fehring.



In der MS Stainach-Pürgg wurde viel repariert.



Kuscheltieroperation in der VS Stadl-Predlitz



Secondhand-Store im Gymnasium Hartberg



Re-Use-Herbst 2024 – Angebote für Schulen

Veranstaltungen im Rahmen des Re-Use-Herbstes 2024 können auch von Schulklassen besucht werden. Dazu zählen zB Flohmärkte, Schnitzeljagden, Repair Cafés, Foodsharing-Aktionen und vieles mehr.

Das Programm und alle Informationen, wie es 2024/25 weitergeht, werden ab Ende September online verfügbar sein.

Einfach reinschauen auf www.ubz.at/reuse oder auf www.abfallwirtschaft.steiermark.at/reuse.

Wir tun's auch die nächsten 2 Jahre

Ich tu's - für unsere Zukunft. Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark.

Für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26 wurde das UBZ erneut beauftragt Angebote zur Klimabildung in steirischen Schulen zu setzen. Hier eine Vorschau zu den geplanten Aktivitäten:

Schulprojektstage

Für alle Schultypen werden wieder Workshops angeboten, die Schulen in ihrer Arbeit zu klimarelevanten Themen unterstützen sollen. Im Zentrum der Projektstage steht im Schuljahr 2024/25 das Thema Klimawandelanpassung. Wie können wir uns auf bereits eingetretene Klimawandelfolgen anpassen und wie schützen wir uns vor weiteren Auswirkungen? Interessierte Schulen melden sich bitte bei michael.krobath@ubz-stmk.at.

Begleitung von Schulen bei Entwicklungsprozessen

Schulen, die in ihrem Schulentwicklungsplan Klimabildung verankert haben, können vom UBZ bei der Implementierung derselben am Schulstandort unterstützt werden. Wir begleiten aktive Schulen auf diesem Weg und zeigen Möglichkeiten der Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten in der Schule auf.

Klimawissen Online

Online-Schnitzeljagden werden entwickelt, die Schulen in ausgewählten Orten/Regionen selbstständig durchführen und sich dabei mit Klimaschutz und Klimawandelanpassung beschäftigen können.

Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen

Im Rahmen der gewohnten UBZ-Formate (Stundenbilder, Seminarprogramm, Pädagog:innenausbildung) werden weitere Lernbehelfe und didaktische Materialien entwickelt und Fortbildungen rund ums Klima angeboten.

Kooperationen mit Bildungspartnern

Wir begleiten das Projekt „50:50“ des Klimabündnis Steiermark und arbeiten im Rahmen von SCHILF mit den dortigen Projektschulen. Gemeinsam mit der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung führen wir wieder Klimaplanspiele durch, bei denen Jugendliche in die Rollen von Entscheidungsträger:innen in ihren Gemeinden schlüpfen.

Wir haben viel vor und freuen uns auf viele neue Impulse in den kommenden 2 Jahren!



2. Ich tu's Fachtagung - Effektive Ansätze für gelungene Beteiligung am Klimaschutz

► Montag, 7. Oktober 2024

Graz, Steiermarkhof • 09:30-17:00 Uhr
für alle Interessierten

Klimafreundlich kochen

► Mittwoch, 16. Oktober 2024

Onlineseminar • 15:00-17:15 Uhr
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Klimawandel – gecheckt und angepasst

► Dienstag, 26. November 2024

Onlineseminar • 15:00-17:15 Uhr
Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Die neue SDG-Box zum Verleih ist da!

Zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, auch SDGs (Sustainable Development Goals) genannt, bietet das UBZ ab Oktober 2024 einen neuen Praxiskoffer im Verleih an – die SDG-Box.

Die Methoden fördern die Auseinandersetzung mit den 17 Zielen und sind als Download sowie als Verleihmaterial im UBZ erhältlich. Zur Box gibt es eine Begleitbrochüre, welche die Methoden genauer vorstellt und Impulse für den Einsatz im Unterricht oder in der Projektarbeit gibt.



Die neue SDG-Box bietet:

- Informationen, Denk- und Diskussionsanstöße rund um die 17 Ziele
- das SDG-Erzähltheater
- verschiedene Quiz-Spiele mit Fragen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
- Impulsbilder zu den 17 Zielen
- Tipps, Ideen und Inspirationen, wie dazu beigetragen werden kann, die Ziele zu erreichen

www.ubz.at/praxiskoffer

Das war der Tag gegen Lärm 2024

Wir leben in einer geräuschvollen und lärmenden Welt. Aber sind wir uns dessen bewusst? Die Erfahrung zeigt, dass wir uns nur sehr selten die Zeit nehmen, um auf unsere akustische Umgebung zu achten und sie umzugestalten. Der heurige Tag gegen Lärm fand in Kooperation mit dem Lärmschutzreferat des Landes Steiermark und dem Umweltamt der Stadt Graz unter dem Motto „Wie klingt meine Umgebung?“ statt und sollte uns für diese Problematik sensibilisieren.

Beim Schul-Kreativ-Wettbewerb ging es darum, die Umgebungsgereusche in der Schule kreativ aufzuarbeiten. Unter 123 fantastischen Einsendungen fiel es der Jury sehr schwer, die drei ausdrucksstärksten Arbeiten auszuwählen. Der erste Preis ging an Viktoria Pußwald aus der 3d vom **BG/BRG/BORG Hartberg**, der 2. Preis an die 2b Klasse der **VS Stattegg** und den dritten Preis gewann die 4b der **MS Leoben-Stadt**. Die Siegerklassen durften sich über einen Geldbetrag für die Klassenkasse freuen. Wir gratulieren ganz herzlich!

Im Wintersemester startet der Kreativ-Wettbewerb 2024/25. Seien Sie gespannt, welches Thema dieses Mal kreativ umgesetzt werden soll. Wir informieren Sie darüber in einem unserer nächsten Newsletter und auf unserer Homepage.



Abb.: Mit dem Werk von Viktoria Pußwald gewann die 3b des BG/BRG/BORG Hartberg den 1. Preis.

Raumplanung macht Schule

Das Projekt „Raumplanung macht Schule“ unterstützt Pädagog:innen bei der Vermittlung von raumplanerischen Inhalten des Lehrplans durch eine fachgerechte und aktuelle Aufbereitung der Inhalte. Es zeigt, wie das Thema im Unterricht praktisch eingebunden werden kann, ist aber auch als Ergänzung zum Sachkunde- bzw. Geografieunterricht gedacht.

Die Kinder bzw. Jugendlichen erforschen dabei den Raum, den sie auf ihrem Schulweg erleben, in ihrer Freizeit durchstreifen und der von allen Menschen als öffentlicher Raum genutzt wird. Es wird der Blick darauf gerichtet, welche Gebäude wichtig sind, was den Heimatort ausmacht, welche Wege zurückgelegt werden und wie der öffentliche Raum unser Verhalten beeinflussen kann.

Wir benötigen die Landschaft nicht nur, um uns an ihr zu erfreuen und uns zu erholen. Sie ist auch Voraussetzung für die Nahrungsmittelproduktion und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Sie sichert uns sauberes Wasser und frische Luft. Wir benötigen die freie Landschaft zum Leben.

Aktionstage für Schulklassen

Welche Einrichtungen, Gebäude und Orte brauchen wir, um den Alltag gut zu bewältigen und uns wohlfühlen? Gemeinsam erarbeiten die Schüler:innen eine Definition von Raumplanung, die nicht nur die eigenen Bedürfnisse, sondern auch die der anderen Menschen sowie ökologische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt. Bei der nachfolgenden Planung eines eigenen Ortes besteht die besondere Herausforderung darin, eine leere Landschaft unter Berücksichtigung vorab definierter Ziele, wie zB minimaler Bodenverbrauch, zu gestalten.

Nach der intensiven Arbeitsphase präsentieren die Gruppen ihren Ort und es wird ein besonderes Augenmerk auf die unterschiedlichen Lösungen und Ideen für eine nachhaltige Ortsgestaltung gelegt.

Den Abschluss bildet ein unterhaltsames Raumplanungsspiel. Dabei kommen Wissensfragen zum Einsatz, die ergänzende Inhalte zum Thema vermitteln und das am Tag Gehörte wiederholen.

Die Schulaktionstage sind ab der 3. Schulstufe geeignet und werden entsprechend dem Alter und Vorwissen angepasst.

Praxisseminare für Lehrende

Bei den Praxisseminaren erhalten Sie Anregungen und Material für den eigenen Unterricht. Es werden Methoden zur spielerischen Vermittlung der Raumplanung vorgestellt, mit dem Ziel, Schüler:innen für ihre Umgebung zu sensibilisieren und ihnen ihre Möglichkeiten der Mitgestaltung bewusst zu machen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.ubz.at/raumplanungmachtschule



Raumplanung spielerisch vermitteln

► Donnerstag, 10. Oktober 2024

Praxisseminar in Fernitz-Mellach • 15:00-18:30 Uhr

Lehrende der 3.-6. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Unterrichtsidee | 3.-8. Schulstufe

Eine Postkarte zu meinem Ort

Gestalte eine Postkarte zu deinem Heimatort. Zeige darauf, was du Freundinnen und Freunden, die dich besuchen, unbedingt zeigen würdest. Das kann ein Gebäude sein, ein Ort, an dem du dich wohlfühlst, oder mehrere besondere Plätze. Beschreibe auf der Rückseite, was du gezeichnet hast und warum dieser Platz für dich besonders ist.

Raumplanung ist vielfältig! Hättest du es gewusst?

Zu den Aufgaben der Gemeinde gehört es nicht nur die Straßen- und Leitungsinfrastruktur zu errichten und zu erhalten, sondern auch, Orte zu schaffen, an denen sich die Menschen aufhalten, ihre Freizeit verbringen und sich wohlfühlen können.



UBZ-Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2024/2025

> Oktober

Online-Umwelttratscherl „Abfalltrennung neu“ Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

03.10.2024 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Raumplanung spielerisch vermitteln

Praxisseminar in Graz-Umgebung/Fernitz
10.10.2024 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-
Lehrende der 3.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Klimafreundlich kochen

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
16.10.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Aquariexperimente

Praxisseminar im Bezirk Weiz/Gleisdorf
17.10.2024 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-
Lehrende der 3.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Tagung für Schulgarten und Naturvermittlung – ÖKOLOG 2-tägiges PH-Seminar in Graz (LV-Nr. 621.8BU03)

17. und 18.10.2024 • 10:00-19:00 Uhr bzw. 9:00-15:00 Uhr • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Trinken hier und anderswo

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
22.10.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Abfalltrennung und Kreislaufwirtschaft verstehen – die S.P.A.S.BOX als didaktisches Werkzeug

Praxisseminar in Graz
23.10.2024 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Energie – gewusst wie!

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
24.10.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 3.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Wasser – Aus der Tiefe und auf der Oberfläche grenzüberschreitendes Praxisseminar beim Schloss Negova, Slowenien

24.10.2024 • 12:00-18:00 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte



Foto: Shutterstock.com

Abfalltrennung und Kreislaufwirtschaft verstehen – die S.P.A.S.BOX als didaktisches Werkzeug

Praxisseminar in Graz
19.11.2024 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Die SDGs in der Schule – ein Erfahrungsaustausch

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
20.11.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Klimawandel – gecheckt und angepasst

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
26.11.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernschule statt Lärmschule für die Primarstufe

OnlineSeminar über Microsoft-Teams
28.11.2024 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei
Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umwelttratscherl „Energie & Klimaschutz im Klassenzimmer“ Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

05.12.2024 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

> Jänner - Februar

Online-Umwelttratscherl „SDG & FREI DAY“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams
09.01.2025 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei
Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

> November - Dezember

Umwelt(zeichen)schule – was tu' ich da konkret?

PPH Augustinum-Seminar in Graz (LV-Nr. 4001500)

05.11.2024 • 15:00-18:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende an Umweltzeichen-Schulen bzw. mit Interesse am Umweltzeichen

Alles Seife – Seifensieden und andere Reinigungsmittel

Praxisseminar in Weiz

06.11.2024 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 40,- (inkl. Material)

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umwelttratscherl „Wasser läuft im Kreis“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

07.11.2024 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

DIY-Verkleidungen aus Altmaterialien

Praxisseminar in Weiz/Gleisdorf

11.11.2024 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Hallo Steiermark – der neue Schulatlas Steiermark

Praxisseminar in Graz

12.11.2024 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-

Lehrende der 3.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2024

PH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung in Graz (LV-Nr. 621.8PE01)

14.11.2024 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei

Direktor:innen, Koordinator:innen und Mitwirkende an steirischen ÖKOLOG-Schulen

Abfalltrennung und Kreislaufwirtschaft verstehen – die S.P.A.S.BOX als didaktisches Werkzeug

Praxisseminar in Graz

20.01.2025 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernschule statt Lärmshule für die Sekundarstufe

Online-seminar über Microsoft-Teams

21.01.2025 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Akku leer! Auf der Suche nach dem Sinn

Online-seminar über Microsoft-Teams

23.01.2025 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Newton, Wetterwechsel und Schlauchboottippen – Experimentierwerkstatt Luft

Praxisseminar in Graz

30.01.2025 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-

Lehrende der 3.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Experimentieren und verstehen – der Energie-Praxiskoffer als didaktisches Werkzeug

Praxisseminar in Graz

05.02.2025 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-

Lehrende ab der 3. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umwelttratscherl „ÖKOLOG & Umweltzeichen“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

06.02.2025 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernwerkstatt ÖKOLOG – Erkundungstour ÖKOLOG-Lehrgang

Abschluss- und Infoveranstaltung mit Lernwerkstatt in Graz (PH-LV-Nr. 611.0SU03)

10.02.2025 • 14:30-18:00 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Absolvent:innen, Interessierte

www.ubz.at



ausgezeichnet
seit 2003



> Anmeldung

Schriftlich mit Telefonnummer und Adresse an:

UBZ Steiermark, Brockmannngasse 53, 8010 Graz

E-Mail: umweltbildungszentrum@ubz-stmk.at, Online: www.ubz.at/veranstaltungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ubz.at. Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Einladungen mit Detailinformationen per E-Mail zu erhalten. Bei Interesse ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Mail-Adresse. Ermäßigte Preise für Lehramtsstudierende mit Nachweis.



Das Land
Steiermark

Ausgezeichnete Schulen

Umweltzeichen-Schulen

Folgende Schulen wurden 2023/2024 (wieder) mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Wir gratulieren zur hervorragenden Leistung!

(Re-)Zertifizierungen Umweltzeichen-Schulen 2023/2024

- VS Auffen
- VS Bad Blumau
- VS Hönigtal
- MS Feldkirchen
- BG/BRG Birkfeld
- BG/BRG Judenburg
- HLFS Bruck an der Mur

ÖKOLOG-Schulen

Das ÖKOLOG-Netzwerk wächst! Österreichweit sind über 760 Schulen dabei, in der Steiermark sind es aktuell 161. Im letzten Schuljahr kamen 17 Schulen dazu. Ein herzliches Willkommen!

Neue ÖKOLOG-Schulen 2023/2024

- VS St. Marein bei Neumarkt
- VS Pruggern
- VS Haus
- VS Irdning
- VS Gams
- VS Wildalpen
- VS Mooskirchen
- VS St. Gallen
- VS Landl
- VS St. Martin am Grimming
- MS Mooskirchen
- MS Krottendorf-Gaisfeld
- de la Tour Schulen Seiersberg
- BRG/BORG Feldbach
- BG/BRG Graz-Lichtenfels
- BG/BRG Leibnitz
- BG/BRG Graz-Körösi

Naturpark-Schulen

Schulen, die in einem Naturpark liegen, können für ihre Arbeit in der Natur und die Kooperation mit den Naturparks die Zertifizierung „Naturparkschule“ erlangen.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden folgende steirische Schulen (re-)zertifiziert:

(Re-)Zertifizierungen 2023/2024

Naturpark Eisenwurzen

- VS St. Gallen
- VS Altenmarkt
- MS Weißenbach/Enns

Naturpark Pöllauer Tal

- VS Saifen-Boden
- VS Pöllau-Grazerstraße
- VS Schönegg

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

- VS Mariahof
- VS St. Marein
- Naturpark-MS Neumarkt



Aktuelles aus ÖKOLOG & Umweltzeichen

Das ÖKOLOG-Netzwerk wird 25!

Vor 25 Jahren begann es. ÖKOLOG startete! Ziel war es, eine ökologische Alltagskultur in den Schulen zu fördern und dazu Ideen, Anregungen und Unterstützung zu geben. Bereits von Beginn an haben steirische Schulen das ÖKOLOG-Netzwerk mitaufgebaut und mitgestaltet:

Gab es im Schuljahr 1996/97 zunächst zwei Pilotschulen (Kärntner Volksschule I+II Knittelfeld und WIKU Graz), so machten im Jahr 1998 sogar 38 Schulen beim ÖKOLOG-Wettbewerb mit, von denen vier steirische Schulen unter den Preisträgern waren - VS Blaindorf, HS Seckau, BG/BRG Seebachergasse Graz, BG/BRG Köflach. Nun formten sich die Strukturen und das Netzwerk entstand. Die allererste steirische Schule mit ÖKOLOG-Urkunde war die VS Gratkorn 1 mit Netzwerk-Beitritt im Jahr 2000. Mittlerweile gibt es österreichweit über 760 ÖKOLOG-Schulen und 161 in der Steiermark. Im Jubiläums-Jahr 2025 wird es immer wieder Aktionen geben, um ÖKOLOG-Schulen vor den Vorhang zu holen!



Steirischer ÖKOLOG-Tag 2024 – ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft

Ab 2025 gibt es Neuerungen zum Thema Abfalltrennung, Abfallsammlung und Kreislaufwirtschaft. Aber was bedeutet das für Schulen und für die Vermittlung im Unterricht?

Am ÖKOLOG-Tag 2024, der am 14. November an der PH Steiermark stattfindet, gibt die Abfallberaterin Nicole Zweifler dazu den nötigen fachlichen Einblick. Im anschließenden Workshop können die didaktischen Materialien der S.P.A.S.S.BOX (von der Abfallpyramide bis zum Kompostspiel) in Stationen erkundet werden.

Austausch und Vernetzung beim nachhaltigen Buffet sind ebenso Bestandteil dieses jährlichen Treffens der ÖKOLOG-Schulen wie die Würdigung der Schulaktivitäten.

Schulen, die bis 25. Oktober den Jahresbericht des Vorjahres abgegeben haben, erhalten an diesem Tag auch ihre ÖKOLOG-Urkunden feierlich überreicht. Anmeldung zum ÖKOLOG-Tag mit Name und Schule bei sekundar@phst.at, cc Schulleitung und oekeolog@ubz-stmk.at.



Steirischer ÖKOLOG-Tag 2024

► Donnerstag, 14. November 2024 • 15:00 -18:30 Uhr
Vernetzungstreffen und Auszeichnungsveranstaltung in Graz
PH-Online LV-Nr.: 621.8PE01

ÖKOLOG-Lehrgang

Kaum zu glauben, der Hochschullehrgang ÖKOLOG ist schon wieder im 3. Semester! Lernen voneinander und miteinander ist auch diesmal wieder großgeschrieben. Hier einige Fotos aus den Modulen im Frühling und Sommer, wo wir viel Zeit draußen verbringen konnten - bei der Stadterkundung, am Bauernmarkt, im Schulgarten, am Bach, im Wald und auf der Wiese und sogar auf der Alm.



Hochschullehrgang aus erster Hand

Sie möchten in den Hochschullehrgang ÖKOLOG hineinschnuppern? Am 10. Februar 2025 ist es so weit: In der „Lernwerkstatt ÖKOLOG – Entdeckungsreise ÖKOLOG-Lehrgang“ können Sie die von den Absolventinnen und Absolventen erstellten Unterrichtsmaterialien sowie weitere Materialien des UBZ in Stationen ausprobieren. Dieser Tag ist gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des bestehenden Lehrgangs – die beste Gelegenheit, um vor Ort einen Einblick in Inhalte und Methoden zu bekommen und mit Referent:innen und Absolvent:innen in Kontakt zu treten. Und Sie können sich für den nächsten Durchgang, der im Oktober 2025 startet, vormerken lassen!

Anmeldung für PH-Online an primar@phst.at cc Schulleitung und UBZ umweltbildungszentrum@ubz-stmk.at.



Lernwerkstatt ÖKOLOG - Erkundungstour ÖKOLOG-Lehrgang

► Montag, 10. Februar 2025 • 14:30-18:00 Uhr
Informations- und Abschlussveranstaltung in Graz
PH-Online LV-Nr.: 611.OSU03

Umwelt(zeichen)schule - was tu' ich da konkret?

Zu diesem Thema gibt es im November einen Fortbildungsnachmittag an der PPH Augustinum Graz, wo es um das Österreichische Umweltzeichen und dessen Anforderungen und Nutzen für die Schule geht. Praxisbeispiele zeigen, was von der Primarstufe bis zur Oberstufe auch mit Schüler:innen gemeinsam umgesetzt werden kann und was noch beachtet werden soll. Die Bereiche werden erläutert, Fragen zu den Kriterien können beantwortet werden und Unterstützungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Restplätze sind noch frei. Nachmeldung direkt bei sabine.baumer@ubz-stmk.at.

Umwelt(zeichen)schule - was tu' ich da konkret?

► Dienstag, 5. November 2024 • 15:00-18:15 Uhr
Seminar für Lehrende an Umweltzeichen-Schulen bzw. mit Interesse am Umweltzeichen in Graz, PPH-Online LV-Nr.: 4001500

Umweltzeichen-Peer-Trainer-Ausbildung

Exklusiv für Lehrende an Umweltzeichen-Schulen.
Bei Interesse rasch anmelden! Maximal 8 Teilnehmende.

Ausbildungstage:
Freitag, 14. März 2025 und
Samstag, 15. März 2025

www.ubz.at/umweltzeichen_peer_trainer



Neue Peer-Trainerinnen und -Trainer gesucht!

Am 14. und 15. März 2025 erfolgt die nächste Grundausbildung zu Peer-Trainer:innen für Umweltzeichen-Peers. Exklusiv für 8 Personen, die fachliche und methodische Tools erhalten möchten, um an der eigenen Schule bzw. an weiteren Schulen Kinder und Jugendliche zu Umweltzeichen-Peers auszubilden.

Dass Peer-Arbeit wertvollste Arbeit ist, ist mittlerweile bekannt. Gerade in Umweltzeichen-Schulen können Kinder und Jugendliche viel mitwirken und dabei wichtige Kompetenzen erwerben. Die Peers sind eine Stütze im Umweltteam der Schule und können Aufgaben für die Erfüllung der Umweltzeichen-Kriterien übernehmen.

Seit 2008 wurden vom UBZ über 160 Schüler:innen zu Umweltzeichen-Peers ausgebildet. Seit 2020 über 100 weitere durch UBZ-zertifizierte Trainer:innen. Die Trainer-Ausbildung ist für Lehrende kostenlos.

Näheres und Anmeldung direkt bei
sabine.baumer@ubz-stmk.at

Beratungen zu ÖKOLOG und Umweltzeichen

Rund um ÖKOLOG und Umweltzeichen geht es beim Online-Umweltratscherl am 6. Februar 2025. Wenn Ihre Schule im 1. Jahr im ÖKOLOG-Netzwerk ist, gibt es eine zusätzliche Online-Beratung mit Erfahrungsaustausch am 13. Mai 2025.

Auf Anfrage kann auch ein SCHILF-Nachmittag zu ÖKOLOG oder Umweltzeichen für die Schule gebucht werden. Dies ist hilfreich, um zu sehen, wo die Schule steht, wo man gemeinsam im Team hin möchte und um Ideen zu generieren und schon konkrete Schritte zu planen. Zur Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen können drei kostenlose Beratungstage in Anspruch genommen werden. Nähere Infos bei sabine.baumer@ubz-stmk.at.

Online Umweltratscherl „ÖKOLOG & Umweltzeichen“

► Donnerstag, 6. Februar 2025 • 15:00-16:30 Uhr
Onlineseminar für Lehrende aller Schulstufen, Interessierte

Onlineberatung für ÖKOLOG-Schulen

► Dienstag, 13. Mai 2025 • 15:00-16:30 Uhr
Onlineseminar für neue ÖKOLOG-Schulen



ÖKOLOG und Umweltzeichen im Netz



www.oekolog.at
www.umweltzeichen.at



[oekolog_netzwerk
umweltzeichen](https://www.instagram.com/oekolog_netzwerk_umweltzeichen)



Ökolog Netzwerk
ÖKOLOG-Netzwerkgruppe Steiermark
Grüner Leben (Umweltzeichen)

Let's flow together!

Ein grenzüberschreitendes Lernerlebnis an der Mur

Seit 2020 veranstaltet die „Ständige österreichisch-slowenische Kommission für die Mur“ jährlich ein Forum zur gemeinsamen Weiterentwicklung laufender Aktivitäten und Strategien. Beim 4. Murforum 2023 wurde die Bedeutung von Bewusstseinsbildung und grenzüberschreitenden Schulkooperationen betont, was zur Idee eines gemeinsamen Aktionstages führte. Am 10. Juni 2024 war es so weit: Rund 50 Schüler:innen versammelten sich im Stadtpark von Bad Radkersburg bei der „Arena an der Mur“. Bereits im Vorfeld wurden die Jugendlichen in zweisprachige Kleingruppen eingeteilt, um gemeinsam in vier vorbereiteten Stationen an und von der Mur zu lernen. Sämtliche Unterrichtsmaterialien und Anleitungen wurden zweisprachig vorbereitet.

Station 1 - Ein Blick unter Wasser

Wie kalt ist die Mur und wie schnell fließt sie? Woher kommen die Steine in der Mur? Was lebt in der Mur? Kann man Murwasser trinken? Wie fühlt sich das Wasser an und wie klingt es? Wie sieht die Mur unter der



Wasseroberfläche aus? Ein Aquaskop ermöglichte einen „echten Blick unter Wasser“, während die selbst gefangenen Kleinstlebewesen mit Becherlupen und Binokularen näher beobachtet werden konnten.

Neben den fachlichen Stationen stand auch das Erleben der Mur im Mittelpunkt. Die Schüler:innen konnten einen Wettlauf mit der Mur machen oder sich auf das Plätschern, Gurgeln und Rauschen des Wassers konzentrieren.

Station 2 - Wasser hat Kraft

Erst im Vorjahr mussten die Bewohner:innen in der Südsteiermark und in Slowenien wieder miterleben, welche Kraft das Wasser entwickeln kann. Das Hochwasser im August 2023 hat v. a. unseren Nachbarn stark getroffen. An dieser Station ging es aber vorrangig um die gestaltende Wirkung des Wassers und seiner Kräfte, denn fast alle Landschaftsformen, die wir um uns sehen, sind in entscheidender Weise über Jahrtausende von der Kraft des Wassers ausgeformt worden.



Aufschüttungsebene, Wasserfall, Höhle ... sie alle verdanken ihre Existenz dem Wasser. Da diese formenden Prozesse Jahrtausende dauern, bedarf es einer speziellen Methodik, um diese Landschaftsformung direkt und „live“ erleben zu können. Das geht erstaunlich einfach: ein Haufen Sand, eine Gießkanne mit Wasser und schon kann es losgehen. Der Sandhaufen stellt ein Gebirge dar, an dem die Erosion einsetzt und über Jahrtausende an diesem nagt. Die Schüler:innen haben das mit ein paar Wasserladungen aus der Gießkanne in wenigen Sekunden in Zeitraffer komprimiert nachgestellt und beobachtet, wie sich das abfließende Wasser seinen Weg über die Oberfläche der Landschaft sucht. Dabei tieft es sich ein, bildet Klammern und Täler und dort, wo die Kraft des Wassers nachlässt, wird das mitgeführte Geschiebe in Form von Schwemmkegeln, breiten Flusslandschaften und Deltas wieder abgelagert. Gemeinsam wurde untersucht, wie diese für den siedelnden Menschen nutzbar sein könnten, wie Hochwasser diese Siedlungen auch wieder gefährden kann und welche Maßnahmen nötig sind, um diese Gefahr auch wieder zu vermindern, sei es durch Rückhaltebecken oder Flussaufweitungen.

Station 3 - Alles fließt ...

Wir haben den gemeinsamen Aktionstag an der Mur auch als Anlass genommen, um ein neues Spiel zu entwickeln: Ein 18 Meter langes blaues Seil stellte im Maßstab von ungefähr 1:25 000 den gesamten Verlauf der Mur vom Ursprung im Lungau bis zur Mündung in die Drau bei Legrad dar. Wichtige Orte in Salzburg, der Steiermark, Slowenien und Kroatien wurden am Flussverlauf markiert.

Entlang dieser rund 450 Kilometer wurden 60 Kreisscheiben aufgelegt. Darauf waren Fragen und Aufgaben zum Lebensraum Mur, zur Nutzung durch den Menschen und zur Geografie gestellt. Auch aktive Arbeitsaufträge wie Pantomime oder Stille Post (slow. „telefonček“) waren durchzuführen.



Das Spiel „Alles fließt“ kann zukünftig auch von Schulen beim UBZ entlehnt werden, wenn man sich genauer mit der Mur beschäftigt und auch die Zweisprachigkeit fördern will. Anfrage direkt bei martina.krobath@ubz-stmk.at.

Station 4 - Biosphärenpark Unteres Murtal

Da im Jahr 2019 die Region der Grenzmur von der UNESCO als „Biosphärenpark“ anerkannt wurde und Bad Radkersburg Teil dieser Region ist, war es naheliegend, auch dazu eine eigene Station anzubieten. Hier konnten die Schüler:innen erfahren, was ein Biosphärenpark ist und welche Funktionen er hat. Als Einstieg wurden Behauptungen rund um den Biosphärenpark auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft und „Fake News“ aufgedeckt. So konnte man erfahren, dass der Biosphärenpark Unteres Murtal Teil des Biosphärenparks Mur-Drau-Donau und damit weltweit einzigartig ist, da sich letzterer auf 5 Länder erstreckt. Die Jugendlichen lernten auch, dass ein Biosphärenpark kein streng geschütztes Naturschutzgebiet ist, sondern dass der Mensch im Mittelpunkt steht, der im Einklang mit der Natur lebt, arbeitet und wirtschaftet.



Die Schüler:innen konnten auch ganz persönliche Erfahrungen mit ihren österreichischen und slowenischen Kolleg:innen teilen und erzählen, was der Biosphärenpark für sie persönlich bedeutet oder was sie im Biosphärenpark schon alles kennen.

Präsentationen

Abschließend präsentierten einige Schüler:innen aus Slowenien noch Ergebnisse ihrer Projekte, die sie im Schuljahr zur Mur bearbeitet hatten. Dazu zählten Forschungsergebnisse, Plakate, selbst entwickelte Spiele und ein kleines Theaterstück.

Neue Freundschaften wurden geschlossen und wieder einmal erlebt, dass ein Fluss nicht trennt, sondern verbindet. Für dieses Schuljahr ist schon der **2. Aktionstag für die Mur** für Schüler:innen geplant.

Im Zuge des Aktionstages ist auch ein grenzüberschreitendes **Lehrer:innenseminar „Wasser - Aus der Tiefe und auf der Oberfläche“** entstanden. Es ist zweiteilig und findet am 24. Oktober 2024 und am 10. April 2024 in Slowenien statt.



Wasser - Aus der Tiefe und auf der Oberfläche

► Donnerstag, 24. Oktober 2024 • 12:00 -18:00 Uhr
Praxisseminar beim Schloss Negova, Slowenien
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Beteiligte Schulen und Projektpartner

Projektpartner bei dieser Kooperation waren auf österreichischer Seite die Gemeinde Bad Radkersburg (Veranstaltungsort), die MS Bad Radkersburg, die Bildungsdirektion Steiermark, der Biosphärenpark Unteres Murtal, das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (Organisation) und die Abteilung 14 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Auf slowenischer Seite die Grundschule Cankova (Osnovna šola Cankova), die Grundschule Gornja Radgona (Osnovna šola Gornja Radgona), die Gesellschaft der Geografielehrer:innen Sloweniens (Društvo učiteljev geografije Slovenije), der Verband der Geograf:innen Sloweniens (Zveza geografov Slovenije) und zwei Ministerien (Ministrstvo za naravne vire in prostor Republike Slovenije und Ministrstvo za okolje, podnebje in energijo, Agencija Republike Slovenije za okolje).

IdeenReich durchs Schuljahr

Die „Ideen für zu Hause“ werden zu „IdeenReich“ - ein frischer Start ins neue Schuljahr.

Was einst als Unterstützung in den Homeschooling-Phasen begann, entwickelt sich nun weiter: Aus den „Ideen für zu Hause“ wird das „IdeenReich“ - der Ideenpool für Umweltbildung.

Ursprünglich dazu gedacht, Umwelt- und Naturthemen praxisnah in den eigenen vier Wänden oder bei Spaziergängen erlebbar zu machen, richtet sich das Angebot nun an eine noch breitere Zielgruppe. Im „IdeenReich“ finden Sie ab sofort auch Umsetzungsbeispiele für den Präsenzunterricht und für die Arbeit mit Gruppen. Das Angebot bietet Inspirationen und Anleitungen, um ökologische Zusammenhänge sowie Naturwissenschaften lebendig und greifbar zu machen.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten überraschen. Egal, ob im Klassenzimmer oder im Freien - das „IdeenReich“ bietet Ihnen, was Sie für einen spannenden und lehrreichen Unterricht brauchen.



www.ubz.at/ideenreich



DIE steirische Umweltbildungs-Organisation.

> kompetent > innovativ > praxisnah

www.ubz-stmk.at



Erstellt im Auftrag der Abteilungen A13, A14 und A15
des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt
Rücksendung an Absender

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, A-8010 Graz, Brockmanngasse 53
+43 (0)316 83 54 04 | office@ubz-stmk.at | www.ubz.at
Redaktion, Layout: UBZ-Team; Titelfoto: SmLyubov/shutterstock.com;
Fotos: wenn nicht anders angegeben UBZ Steiermark
ZVR-Zahl 023220905; Druck: September 2024; Auflage: 1300; klimaneutral gedruckt



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

